

EINLADUNG

zum Pressefrühstück „Achtung Artenvielfalt!“ mit Katrin Böhning-Gaese und Josef Settele anlässlich der 15. Weltbiodiversitätskonferenz

Frankfurt, den 28.09.2021. Im Rahmen des Pressefrühstücks haben Sie die Gelegenheit, die Trägerin des Deutschen Umweltpreises und Direktorin des Senckenberg Biodiversität und Klimaforschungszentrums, Prof. Dr. Katrin Böhning-Gaese, sowie das Beirats-Mitglied von FEaA, Agrarökologe am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Ko-Vorsitzender des Globalen Berichtes des Weltbiodiversitätsrates (IPBES) und Autor des Buches „Die Triple-Krise: Artensterben, Klimawandel, Pandemien“ Prof. Dr. Josef Settele persönlich kennenzulernen. Beide berichten über den aktuellen Stand der weltweiten Artenvielfalt, erklären, wie gesellschaftliche Transformation gelingen kann und welche persönlichen Erwartungen sie an die kommende Weltbiodiversitätskonferenz haben. Das Pressefrühstück ist Teil der Aktionswoche „Achtung Artenvielfalt!“, die gemeinsam von der BMBF-Forschungsinitiative zum Erhalt der Artenvielfalt (FEaA) und der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung im Vorfeld der Weltbiodiversitätskonferenz (CBD COP 15) organisiert wird.

Wir laden Sie herzlich ein, **Prof. Dr. Katrin Böhning-Gaese** und **Prof. Dr. Josef Settele** bei einem **Pressefrühstück am Mittwoch, den 06.10.2021 um 11 Uhr im Senckenberg Naturmuseum Frankfurt (Senckenberganlage 25, 60325 Frankfurt, Treffpunkt: Foyer)** kennenzulernen.

Der Einlass zum Pressefrühstück ist nur mit negativem Testnachweis (Schnelltest, nicht älter als 24h oder PCR-Test, nicht älter als 48h), vollständiger Impfung oder Genesenen-Nachweis gestattet. Die Kontrolle erfolgt zu Beginn bei der Akkreditierung. Weiterhin gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske oder FFP2-Maske. Die Maske darf am Sitzplatz und zum Verzehr von Speisen und Getränken abgenommen werden. **Um Anmeldung bis spätestens Dienstag, 05.10.2021 unter pressestelle@senckenberg.de wird gebeten.**

Seit 2010 ist die promovierte Biologin Katrin Böhning-Gaese Professorin an der Goethe-Universität Frankfurt und Institutsdirektorin des Senckenberg Biodiversität und Klima Forschungszentrums, seit 2013 Mitglied des Direktoriums der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, zuständig für das Programm „Wissenschaft & Gesellschaft“. Seit 2015 ist sie zudem gewähltes Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina und seit 2017 Vize-Präsidentin der Leibniz Gemeinschaft. Im Oktober 2021 wird ihr von Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier der Deutsche Umweltpreis 2021 für ihre Leistungen und

Presseeinladung

Kontakt

Judith Jördens
Pressestelle
Senckenberg Gesellschaft für
Naturforschung
Tel. 069- 7542 1434
pressestelle@senckenberg.de

Dr. Joachim Retzbach
BMBF-Forschungsinitiative zum
Erhalt der Artenvielfalt (FEaA)
Tel. 069- 7542 1642
joachim.retzbach@senckenberg.de

Pressebild



Im Vorfeld der CBD COP 15
veranstalten FEaA und
Senckenberg die Aktionswoche
„Achtung Artenvielfalt!“
Grafik: FEaA



Senckenbergerin und Trägerin
des Deutschen Umweltpreises
2021: Katrin Böhning-Gaese.
Foto: Peter Kiefer

SENCKENBERG GESELLSCHAFT FÜR NATURFORSCHUNG

Judith Jördens | Presse & Social Media | Stab Kommunikation

T +49 (0) 69 75 42 - 1434

F +49 (0) 69 75 42 - 1517

judith.joerdens@senckenberg.de

www.senckenberg.de

M+49 (0) 1725842340

SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung | Senckenberganlage 25 | 60325 Frankfurt am Main
Direktorium: Prof. Dr. Klement Tockner, Prof. Dr. Andreas Mulch, Dr. Martin Mittelbach, Prof. Dr. Katrin Böhning-Gaese, Prof. Dr. Karsten Wesche

ihren Einsatz zum Schutz und zur Erhaltung unserer Umwelt überreicht. Böhning-Gaeses Forschung beschäftigt sich mit der Ökologie von Lebensgemeinschaften aus einer makroökologischen Betrachtungsweise. So ist sie in der Lage, den Einfluss von globalen Veränderungen wie Landnutzungs- und Klimawandel auf Ökosysteme zu projizieren.

Der Agrarökologe Josef Settele leitet am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) das Department Naturschutzforschung und ist Professor für Ökologie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, sowie Mitglied des Deutschen Zentrums für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig. Er ist seit vielen Jahren in internationale Assessments involviert, unter anderem war er Ko-Vorsitzender des Berichtes des Weltbiodiversitätsrates (IPBES) zum ökologischen Zustand der Erde. Seit 2020 ist er Mitglied im Sachverständigenrat für Umweltfragen der Bundesregierung. Sein Forschungsschwerpunkt ist die biologische Vielfalt in Kulturlandschaften mit einem Fokus auf Insekten und insbesondere Schmetterlingen. Im letzten Jahr veröffentlichte er sein neuestes Buch „Die Triple-Krise: Artensterben, Klimawandel, Pandemien“, in dem er die Gründe und Folgen dieser dreifachen Krise analysiert und Wege aus dieser heraus von der globalen bis zur lokalen Ebene aufzeigt.

Katrin Böhning-Gaese und Josef Settele arbeiten gemeinsam am „Faktencheck Artenvielfalt“ – einer vom BMBF im Rahmen von FEaA geförderten Analyse des Standes von Biodiversität und Ökosystemen in Deutschland.

*Die **Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung** ist eine Einrichtung der Leibniz-Gemeinschaft und erforscht seit über 200 Jahren weltweit das „System Erde“ – in der Vergangenheit, der Gegenwart und mit Prognosen für die Zukunft. Wir betreiben integrative „Geobiodiversitätsforschung“ mit dem Ziel, die Natur mit ihrer unendlichen Vielfalt zu verstehen, um sie als Lebensgrundlage für zukünftige Generationen zu erhalten und nachhaltig zu nutzen. Zudem vermittelt Senckenberg Forschungsergebnisse auf vielfältige Art und Weise, vor allem in den drei Naturmuseen in Frankfurt, Görlitz und Dresden. Die Senckenberg Naturmuseen sind Orte des Lernens und Staunens, und sie dienen als offene Plattformen dem demokratischen Dialog – inklusiv, partizipativ und international. Mehr Informationen unter www.senckenberg.de.*

*In der **Forschungsinitiative zum Erhalt der Artenvielfalt (FEaA)** fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Projekte zur Analyse der Biodiversität in Deutschland sowie zur Entwicklung und Umsetzung innovativer, effektiver Maßnahmen zum Schutz und zur Verbesserung der biologischen Vielfalt. Die FEaA unterstützt dabei im Sinne einer „transformativen“ Wissenschaft den zielgerichteten Austausch zwischen Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz und Zivilgesellschaft. Um mehr über die Forschungsinitiative zu erfahren, besuchen Sie unsere Website www.feda.bio und folgen Sie uns auf Twitter (@FEaA_Biodiv).*



Prof. Dr. Josef Settele ist Ko-Vorsitzender des Globalen Berichtes des Weltbiodiversitätsrates und Autor des Buches „Die Triple-Krise: Artensterben, Klimawandel, Pandemien“. Foto: André Künzelmann

Pressebilder können kostenfrei für redaktionelle Berichterstattung verwendet werden unter der Voraussetzung, dass der genannte Urheber mit veröffentlicht wird. Eine Weitergabe an Dritte ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zulässig.

Pressemitteilung und Bildmaterial finden Sie auch unter www.senckenberg.de/presse